

Dekanat Fürth
Pfarrhof 3
90762 Fürth
Tel: 0911/76 66 49 0
Fax: 0911/76 66 49 9
dekanat.fuerth@elkb.de
www.fuerth-evangelisch.de



Pressemeldung

Spiritueller Frauenspaziergang – Ehrung der Fronmüllerschülerin Gerda Oelschlegel zum 60jährigen Orgel-Dienstjubiläum

Fürth. Gerda Oelschlegel hat in diesem Jahr ihr 60. Dienstjubiläum als Organistin: Am 1. April 1959 hatte die Fronmüllerschülerin ihren ersten Orgeldienst in St. Michael. „Der Deal damals war: sie bekommt ermäßigt Unterricht und verpflichtet sich dafür dann, ein Jahr lang Orgelvertretungen in St. Michael zu spielen. Die Investition hat sich gelohnt, daraus sind nun 60 Jahre geworden,“ sagt Kirchenmusikdirektorin Sirka Schwartz-Uppendieck, die am Samstag, den 16. März, beim spirituellen Stadtspaziergang für Frauen die Ehrung anlässlich des Dienstjubiläums übernimmt.

In zeitlicher Nähe zum Weltfrauentag startet um 17 Uhr der „Spirituelle Spaziergang“ mit der Überschrift „Frauen. Kraft. Anfang“ an der Kirchentür von St. Michael. Drei historische Frauengestalten stehen im Mittelpunkt: die Komponistin Frieda Fronmüller, die Medizinerin Emilia Lehmus und die Evangelistin Maria Magdalena. Alle drei zeichnet der Mut aus, gegen Widerstände den eigenen Weg zu gehen.

Kirchenmusikdirektorin Sirka Schwartz-Uppendieck spielt auf der Orgel der Altstadtkirche Kompositionen von Frieda Fronmüller und erzählt, was sie begeistert an der Fürther Pfarrerstochter, die von 1923 bis 1964 als Organistin und Chorleiterin an St. Michael war. Der anschließende rund 3 km lange Stadtspaziergang durch die Schwabacher Straße zur Südstadtkirche Maria Magdalena streift die Gedenksteine von Frieda Fronmüller und Emilia Lehmus und endet gegen 19 Uhr in der Südstadtkirche Maria Magdalena.

Zeit: Samstag, den 16. März, 17 Uhr

Ort: St. Michael, Kirchenplatz 7, 90762 Fürth

Kontakt: Evang. Bildungswerk, 0911 / 745743, info@ebw-fuerth.de

Sirka Schwartz-Uppendieck, Kirchenmusikdirektorin, schwartz-uppendieck@kirchenmusik-fuerth.de; Tel 0911 / 709201

Fürth, 15. März 2019

Mit freundlichen Grüßen,

Christiane Lehner